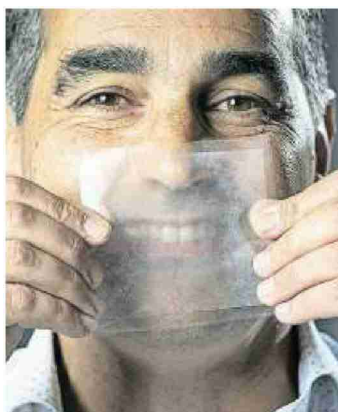


Lippenlesen trotz Maske

Transparente Schutzmasken der Empa geben die Mimik frei.

Schutzmasken verbergen die Emotionen und verängstigen gewisse Menschen. Die Stimme wird zudem gedämpft, das Lippenlesen verunmöglicht, was Probleme für Schwerhörige sind. Auch die Beziehung zwischen Spitalpatienten und dem Pflegepersonal leidet unter der Maskierung. Mit dem Ziel, das zu verbessern, haben die Empa und die ETH Lausanne schon vor zwei Jahren damit begonnen, transparente Chirurgenmasken zu entwickeln. Die Idee für diese «HelloMask» stammt



Die Membran lässt Luft durch und bremst die Viren. Bild: Empa

von einer Geschichtenerzählerin des Universitätsspitals in Genf, die es schade fand, dass ihre kleinen, kranken Zuhörer ihren Gesichtsausdruck beim Erzählen nicht sehen konnten.

Entwickelt wurde eine Membran aus einem speziell für diese Anwendung entwickelten Polymer. Die Anordnung der Fasern sorgt für winzige Zwischenräume, die zwar Luft durchlassen, Viren und Bakterien aber zurückhalten. Die Vermarktung der Masken ist auf Anfang 2021 geplant. (kn.)